

Erster Zahntechniker-Kongress von Dentsply Sirona begeisterte mehr als 600 Besucher

Über 600 Zahntechniker suchten am 20. und 21. April 2018 auf dem ersten Zahntechniker-Kongress von Dentsply Sirona in Frankfurt am Main eine klare Orientierung für die Zukunft ihres Betriebs – und erhielten viele Antworten. Denn das Unternehmen verkündete gemäß dem Veranstaltungstitel „Customized – Digital und Handwerk“ die klare Message: Wir sind Partner der Labore von analog bis digital und in jedem Bereich mit ganzer Leidenschaft.

Frankfurt am Main, 27. April 2018. Eine Premiere mit Signalwirkung – als erste Labor-Großveranstaltung unter dem Dach von Dentsply Sirona hatte der Zahntechniker-Kongress bereits im Vorfeld für außerordentliches Interesse gesorgt. Denn welches andere Unternehmen kann alles, von den traditionellen Verfahren bis zum kompletten CAD/CAM-Workflow, aus einer Hand bieten – inklusive des wichtigen Teilgebiets „Implantatprothetik“ und aller benötigten Werkstoffe?

Der Zahntechniker-Kongress hat die hochgesteckten Erwartungen an eine umfassende Information durch ein breitgefächertes und lebendiges Programm erfüllt und mehr noch: Inmitten vieler Vorträge und Workshops standen die Experten des Unternehmens den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite. Mit dem vor Kurzem neu formierten und speziell auf den zahntechnischen Bereich ausgerichteten Geschäftsbereich Dentsply Sirona Lab wurde diesem Schwerpunkt des Unternehmens zusätzlich Ausdruck verliehen. Dass sich diese kundenorientierte Strategie in kompletten Workflows manifestieren kann, demonstrierten auf dem Kongress zahlreiche zahnärztlich-zahntechnische Teams mit Einblicken in ihr Tagesgeschäft. Sie alle schätzen das schlüssige, alle Schritte in Labor und Praxis umfassende Vorgehen. Dazu gehören konventionelle Arbeitsweisen ebenso wie digitale Prozesse und innovative Werkstoffe.

Parallel dazu präsentierte Dentsply Sirona in einer umfassenden Produktausstellung die aktuellen Lösungen für unterschiedliche prothetische Aufgabenstellungen im Sinne des digitalen Labor-Workflows. Hier informierten sich die Teilnehmer über den Stand der Zirkonoxid-Technologie mit ihrer Vielfalt an indikationsspezifisch einsetzbaren Materialien (z. B. das hochtransluzente Cercon ht und das extra transluzente Cercon xt) oder über zirkonoxidverstärktes Lithiumsilikat (z. B. das fräsbare Celtra Duo und das pressfähige Celtra Press mit seiner einzigartigen, glaskeramischen Ästhetik). Dabei war auch zu erfahren, wie sich diese Werkstoffe in digitale Workflows integrieren lassen. Eine weitere wesentliche Rolle nimmt unter anderen die neue inLab Software 18.0 mit mehr Möglichkeiten im CAD/CAM-Fertigungsprozess für den Zahntechniker ein. Darüber hinaus konnten die Chancen der digitalen Abformung und der digitalen Übertragungsplattform Sirona Connect für den sicheren und komfortablen Datenaustausch zwischen Praxis und Labor sowie zwischen Laboren untereinander stärker in den Fokus gerückt werden.

Speziell für die Implantatprothetik erlebten die Kongressbesucher die aktuellen Möglichkeiten des Design- und Fertigungsservice Atlantis von

Pressekontakt

Dr. Tanja Lauinger
PR & Communications
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg, Österreich
T +43 (0) 662 2450-629
F +43 (0) 662 2450-540
tanja.lauinger@dentsplysirona.com

Dr. Kaschny PR GmbH
Kapersburgweg 5
61350 Bad Homburg
T +49 (0) 6172 6848 1-0
F +49 (0) 6172 6848 1-60
redaktion@kaschnypr.de

Über Dentsply Sirona:

Dentsply Sirona ist der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien für Zahnärzte und Zahntechniker, mit einer 130-jährigen Unternehmensgeschichte, die von Innovationen und Service für die Dentalbranche und ihre Patienten in allen Ländern geprägt ist. Dentsply Sirona entwickelt, produziert und vermarktet umfassende Lösungen, Produkte zur Zahn- und Mundgesundheit sowie medizinische Verbrauchsmaterialien, die Teil eines starken Markenportfolios sind. Als The Dental Solutions Company liefert Dentsply Sirona innovative und effektive, qualitativ hochwertige Lösungen, um die Patientenversorgung zu verbessern und für eine bessere, schnellere und sicherere Zahnheilkunde zu sorgen. Der weltweite Firmensitz des Unternehmens befindet sich in York, Pennsylvania, und die internationale Zentrale ist in Salzburg, Österreich, angesiedelt. Die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ unter dem Kürzel XRAY notiert. Mehr Informationen über Dentsply Sirona und die Produkte finden Sie im Internet unter www.dentsplysirona.com.

Dentsply Sirona Implants für patientenindividuelle CAD/CAM-gefertigte Abutments und verschraubte Suprastrukturen. Dazu gehören auch Software-Lösungen für die implantatprothetische Planung im Team inklusive der geführten Chirurgie unter Verwendung von Bohrschablonen (Simplant).

Zusammenfassend steht Dentsply Sirona für ein Höchstmaß an Flexibilität für das Dentallabor. Dieses profitiert insbesondere in der digitalen Prozesskette von den aufeinander abgestimmten hauseigenen Systemkomponenten. Darüber hinaus können die Labore an ganz unterschiedlichen Stellen in den digitalen Arbeitsablauf einsteigen, und es lassen sich auch Komponenten anderer Anbieter individuell einbinden.

Die gut strukturierten Informationen dienten den Besuchern bereits als generelle Orientierung. Darüber hinaus nahmen die Kongressteilnehmer die Gelegenheit wahr, konkrete Aufgabenstellungen bzw. Patientenfälle aus dem laufenden Laboralltag gemeinsam mit den Experten von Dentsply Sirona zu lösen. Anregungen dazu gaben die zahnärztlich-zahntechnischen Teams in ihren Vorträgen in Fülle.

So hat der größte Anbieter im Dentalbereich wieder einmal seine Rolle als starker Partner der Labore bewiesen. Dentsply Sirona hat die Kongressteilnehmer sowohl auf einem hohen fachlichen Niveau informiert als auch neue Horizonte für den unternehmerischen und persönlichen Bereich aufgezeigt. Hier umfasste die Palette der Themen so unterschiedliche Facetten wie die Zukunftsforschung, die Verbindung von Extremsport und wirtschaftlichem Erfolg sowie Aspekte der Verantwortung eines Firmenlenkers gegenüber Mitarbeitern und Gesellschaft.

Die Besucher empfanden das Themenspektrum als interessant und abwechslungsreich und kehrten mit vielen Anregungen nach Hause zurück. Dentsply Sirona hat sich leidenschaftlich auf eine weit in die Zukunft gerichtete enge Zusammenarbeit mit Laboren festgelegt und will sich explizit daran messen lassen. Nach dem Riesenerfolg des ersten Zahntechniker-Kongresses befindet sich der nächste bereits für das Jahr 2020 in Planung.



BILDMATERIAL

steht auf der Website zum [> Download](#) bereit.



Abb. 1: Zur Premiere ein voller Erfolg: Insgesamt über 600 Zahntechniker ließen sich von den Referenten des ersten Zahntechniker-Kongresses von Dentsply Sirona begeistern.



Abb. 2: Wie ein zahntechnischer Workflow nach state of the art aussehen kann, zeigte der erste Zahntechniker-Kongress von Dentsply Sirona.



Abb. 3: Auf welche Weise kann das zahntechnische Labor vom digitalen Workflow optimal profitieren? Antworten erhielten viele Kongress-Besucher gleich vor Ort im Gespräch mit einem Ansprechpartner von Dentsply Sirona.



Abb. 4: „Customized – Digital und Handwerk“ – unter diesem Motto kamen am 20. und 21. April mehr als 600 Teilnehmer zum Zahntechniker-Kongress von Dentsply Sirona in Frankfurt am Main zusammen.

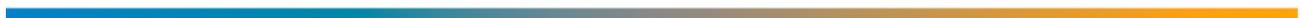




Abb. 5: Eine Premiere mit Signalwirkung: Dentsply Sirona präsentierte sich beim Zahntechniker-Kongress als starker Partner der Labore, zeigte Zukunftschancen auf und informierte fachlich auf höchstem Niveau.



Abb. 6: Wie die unterschiedlichen zahntechnischen Lösungen von Dentsply Sirona ineinandergreifen und somit einen lückenlosen Labor-Workflow ermöglichen, erklärten im Rahmen einer Pressekonferenz Christian Werthmann, Sales Director Lab, Arjan de Roy, Vice President/General Manager Dentsply Sirona Deutschland und Österreich, Dominique Legros, Senior Vice President Technologies und Equipment Segment, Hans-Georg Bauer, Director Marketing CAD/CAM, Guido Haag, Chief Technical Manager Implants, und Dr. Jürgen Serafin, Corporate Vice President Marketing, (v.l.n.r.).



Abb. 7: Fortbildungs-Highlight und Branchentreff in einem: Der Zahntechniker-Kongress brachte Labor-Kollegen in lockerer Atmosphäre zusammen und sorgte nicht nur auf fachlicher Ebene für angeregte Gespräche.



Abb. 8: Themen, die das Labor bewegen – die insgesamt über 20 Referenten wussten die Teilnehmer in ihren Bann zu ziehen und sprachen dabei so manches Thema an, das den Zuhörern unter den Nägeln brannte.